

Auszug

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Bönebüttel vom 08.05.2017

8 . Jahresrechnung 2016

Vorlage: 0077/2013/DS

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag der Vorlage 0077/2013/DS zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Schacht führt Herr Runow in die Thematik ein und gibt einen Überblick. Äußerst positiv hervorgehoben wird das erfreuliche Ergebnis im Hinblick auf die Zuführungen zum Vermögenshaushalt. Durch einen Internetzugriff auf das Haushaltsprogramm und eine entsprechende Projektion ist es möglich, dem Ausschuss jede einzelne Buchung des vergangenen Haushaltsjahres darzustellen, erläutert die Verwaltung anhand von Beispielen. Herr Biß stellt verschiedene Fragen zu den Überschreitungen der Haushaltsansätze durch Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals, welche von der Verwaltung mit einem Hinweis auf die Einführung der erweiterten Kameralistik und den damit erforderlichen Umstellungen des Haushaltes beantwortet werden. Der Bürgermeister sagt dazu, dass es durch diese Darstellungen zu einer Aufblähung des Haushaltes kommt und beantwortet die Frage von Frau Kummerfeldt zu den Einwohnerzahlen. Herr Biß mahnt im Hinblick auf die Kassenreste bei der Unterhaltung von Straßen und Wegen mehr Auftragsvergaben an. Verschiedene Haushaltsstellen und Einzelbuchungen werden stichprobenartig geprüft. Insbesondere sind die Haushaltsstellen: 4.13000.96020.99, 3.6900.15000.999 und 3.63000.51000.999 zu nennen. Nachdem keine weitere Überprüfung mehr gewünscht wird, lässt Herr Schacht über die Vorlage abstimmen.

beglaubigt:

(Krause)

Auszug

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Bönebüttel vom 08.05.2017

9 . Beratung über die Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, für die Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses 700.000 € der Rücklage zu entnehmen und 500.000 € über einen Kredit zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Der Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, bittet die Anwesenden um Finanzierungsvorschläge und übergibt das Wort an den Bürgermeister. Dieser macht zunächst auf den Stand der allgemeinen Rücklagen, die aktuellen Anlagemöglichkeiten und die weitere Anlage von 250.000 € bei der Fordbank aufmerksam.

Die Nachfragen von Herrn Zimmermann zu den Kassenkrediten werden von der Verwaltung beantwortet. Herr Meck macht den Vorschlag, lediglich einen Kredit über 600.000 € aufzunehmen. Aus der folgenden Diskussion von Herrn Runow, Herrn Zimmermann und Herrn Meck hinsichtlich der zukünftigen Ausschreibungen und des Finanzierungsbedarfes fasst Herr Lentföhr die Tendenz zusammen, der Rücklage möglichst viel Kapital zu entnehmen, ohne jedoch die Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu beschränken.

Der Bürgermeister macht im Hinblick auf die monatlich zu zahlenden Negativzinsen den Vorschlag, für die Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses 700.000 € der Rücklage zu entnehmen und 500.000 € über einen Kredit zu finanzieren.

Über diesen Vorschlag lässt Herr Schacht abstimmen.

beglaubigt:

(Krause)